



Niederschrift

Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026

Beginn	18:30 Uhr	Sitzungsort	Verfasser	Az/Unser Zeichen	Datum
Ende	21:35 Uhr	Sitzungssaal in Bellenberg	Frau Bachter	024-31/AB	24.07.2026

Tagesordnung - Öffentlich

TOP	Thema	Öffentlichkeit
1.	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Öffentlich
2.	Mitteilungen und Bekanntgaben	Öffentlich
3.	Bauangelegenheiten	Öffentlich
3.1.	Bauvoranfrage zum Neubau von 3 MFH mit 42 bis 50 WE	Öffentlich
3.2.	Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung auf Flur-Nr. 353/73	Öffentlich
4.	Ortsentwicklung und Verkehr	Öffentlich
4.1.	Illertalbahn Gesamtkonzept - Eisenbahnüberführung als Ersatz für den Bahnübergang und Erneuerung der Station	Öffentlich
4.2.	Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Wärmeversorgung Steigfeld" auf Flur-Nr. 805 und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB	Öffentlich
4.3.	Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Bebauungsplanänderung „Obere Halde“	Öffentlich
4.4.	Aufstellung des Bebauungsplans „Poppenbühel“ und 5. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB	Öffentlich
5.	Kommunale Infrastruktur	Öffentlich
5.1.	Teilnahme am Förderprogramm nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes und Einreichung eines vorläufigen Förderantrags	Öffentlich
5.2.	Verlängerung des Mietvertrages mit der Deutschen Funkturm GmbH für die Mobilfunkantenne auf dem Rathaus	Öffentlich
5.3.	Abwasserhebeanlage Mühlenweg – Neuausrichtung der Planung	Öffentlich
6.	Verschiedenes und Anfragen	Öffentlich

Anwesend:**Bemerkungen**

Herr 1. Bürgermeister Oliver Schönfeld
Frau 3. Bürgermeisterin Romy Hoffmann-Henze
Herr 2. Bürgermeister Martin Heidl
Frau Juliane Wagner
Herr Jürgen Block
Herr Markus Schaich
Herr Martin Breyer
Herr Dennis Walter
Herr Jürgen Rapp
Herr Anton Kiechle
Herr Valentin Kaiser
Herr Michael Schönfeld
Frau Tanja Aschmer
Herr Dietmar Jäckle
Herr Stefan Schaich
Herr Gerhard Schiele

Frau Ariane Bachter
Herr Oliver Schilling
Frau Verena Miller

Entschuldigt:

Herr Wolfgang Schrapp

Protokoll wurde gesehen und genehmigt

Ariane Bachter
Schriftführerin

Oliver Schönfeld
Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister Oliver Schönfeld beantragt, die Tagesordnungspunkte **4.1 Illertalbahn Gesamtkonzept - Eisenbahnüberführung als Ersatz für den Bahnübergang und Erneuerung der Station**, **4.2 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Wärmeversorgung Steigfeld"** auf Flur-Nr. 805 und **4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB** sowie **4.3 Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Bebauungsplanänderung „Obere Halde“** vor dem Tagesordnungspunkt 3.1 zu behandeln.

Der Gemeinderat erhebt hiergegen keine Einwände.

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 1.:
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Thurnhofer	Öffentliche GRS 23.07.2026	024-31/th	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 1.:

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.07.2026.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 02.07.2026 anwesend waren.

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 2.:
Mitteilungen und Bekanntgaben**

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Thurnhofer	Öffentliche GRS 23.07.2026	024-31/th	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 2.:

Mitteilungen und Bekanntgaben

Beschluss:

- Vorstellung neuer Mitarbeiter Oliver Schilling
Seit dem 06.07.2026 ist Oliver Schilling als Fachbereichsleiter Bauen und Technik in der Gemeinde Bellenberg tätig.
- Vorstellung neue Praktikantin Sanja Nehmer
Seit dem 15.07.2026 absolviert Sanja Nehmer ein dreimonatiges Praktikum im Rahmen ihres Studiums Public Management bei der Gemeinde Bellenberg.
- Einladung zur Abschlussveranstaltung „Stadtradeln 2026“
Erster Bürgermeister Oliver Schönfeld lädt zur Abschlussveranstaltung am Freitag, 24.07.2026 im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ ein.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 4.1.:

Illertalbahnhof Gesamtkonzept - Eisenbahnüberführung als Ersatz für den Bahnübergang und Erneuerung der Station

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Herr Schönfeld	Öffentliche GRS 23.07.2026	850-1/osc	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 4.1.:

Illertalbahnhof Gesamtkonzept - Eisenbahnüberführung als Ersatz für den Bahnübergang und Erneuerung der Station

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bellenberg nimmt die von der DB InfraGO AG vorgestellten Planungen zur BÜ-Ersatzmaßnahme an der Bahnhofstraße Bellenberg (Eisenbahnüberführung) sowie zur Erneuerung und barrierefreien Modernisierung der Verkehrsstation Bellenberg mit einer Bahnsteiglänge von 170 m und einer Bahnsteighöhe von 76 cm zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Vorzugsvariante zu und bestätigt, dass diese als gemeinsame Planungsgrundlage für die weitere Projektbearbeitung herangezogen wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, die DB InfraGO AG über die Zustimmung des Gemeinderates zu informieren. Die Zustimmung erfolgt mit dem Ziel, die Vorzugsvariante im Rahmen der Entwurfsplanung planerisch zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die hierfür erforderlichen Detailabstimmungen bleiben den weiteren Planungsphasen vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 4.2.:

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Wärmeversorgung Steigfeld" auf Flur-Nr. 805 und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Windirsch	Öffentliche GRS 23.07.2026	864-1; 610-545/mwi	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 4.2.:

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Sondergebiet Wärmeversorgung Steigfeld" auf Flur-Nr. 805 und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Wärmeversorgung Steigfeld“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 805 mit einer Fläche von ca. 3.400 m². Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie der mit dem Vorhaben verbundenen Kosten und Leistungen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 4.3.:

Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Bebauungsplanänderung „Obere Halde“

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Windirsch	Öffentliche GRS 23.07.2026	024-31; 610- 541/mwi	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 4.3.:

Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Bebauungsplanänderung „Obere Halde“

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnung „Obere Halde“ im Sinne von § 13 (a) BauGB. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche von 3,26 ha. Er beinhaltet die Flurstücke 687, 688, 689, 689/1, 690, 690/1 und 686/1 sowie Teilflächen der Flurnummern 680, 697, 676 und 686 der Gemarkung Bellenberg (siehe Lageplan). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Lageplan. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Gem. Art. 49 GO haben Gemeinderat Stefan Schaich und Markus Schaich an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnung „Obere Halde“ mit Planzeichnung, Satzung, örtliche Bauvorschriften und Begründung gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen in der Fassung vom 23.07.2026.

Der städtebauliche Vertrag ist im weiteren Verfahren mit dem Vorhabenträger abzustimmen und dem Gemeinderat vor dem Satzungsbeschluss zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Gem. Art. 49 GO haben Gemeinderat Stefan Schaich und Markus Schaich an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 3.1.:
Bauvoranfrage zum Neubau von 3 MFH mit 42 bis 50 WE**

Verfasser
Herr Schilling

Sitzung
Öffentliche GRS 23.07.2026

Az/Unser Zeichen
024-31; 602-6/osch

Datum
23.07.2026

Tagesordnungspunkt 3.1.:

Bauvoranfrage zum Neubau von 3 MFH mit 42 bis 50 WE

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage für den Neubau von drei mehrgeschossigen Wohngebäuden mit 42 bis 50 Wohneinheiten auf den Flurstücken Nr. 365/16 und 365/17 in der vorliegenden Fassung nicht.

Begründung: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen noch erhebliche offene Fragen hinsichtlich der verkehrlichen und technischen Erschließung des Vorhabens. Insbesondere sind die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Erschließungsstraße sowie die hydraulische Leistungsfähigkeit der bestehenden Schmutzwasserkanalisation noch zu prüfen. Eine abschließende städtebauliche Beurteilung des Vorhabens ist daher derzeit nicht möglich. Nach Vorliegen der erforderlichen Erkenntnisse kann die Bauvoranfrage dem Gemeinderat erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 3.2.:
Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung auf Flur-Nr. 353/73**

Verfasser
Frau Windirsch

Sitzung
Öffentliche GRS 23.07.2026

Az/Unser Zeichen
024-31; 602-6/mwi

Datum
23.07.2026

Tagesordnungspunkt 3.2.:

Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung auf Flur-Nr. 353/73

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag auf der Flur-Nr. 353/73.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 4.4.:
Aufstellung des Bebauungsplans „Poppenbühel“ und 5. Änderung des
Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB**

Verfasser
Herr Schönfeld

Sitzung
Öffentliche GRS 23.07.2026

Az/Unser Zeichen
610-541/osc

Datum
23.07.2026

Tagesordnungspunkt 4.4.:

Aufstellung des Bebauungsplans „Poppenbühel“ und 5. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Poppenbühel“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Bebauungsplan umfasst das im beiliegenden Lageplan dargestellte Gebiet. Ziel der Planung ist die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA).
2. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans für den betroffenen Bereich wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
4. Der städtebauliche Vertrag soll insbesondere Regelungen enthalten über die Übernahme sämtlicher Planungs-, Gutachter- und Verfahrenskosten durch den Vorhabenträger, die Durchführung und Finanzierung der erforderlichen Fachgutachten, die Erschließung des Plangebiets, die Umsetzung der erforderlichen Altlasten- und Bodenschutzmaßnahmen, sowie weitere für die Entwicklung des Plangebiets erforderliche Verpflichtungen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und das Bauleitplanverfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 5.1.:
Teilnahme am Förderprogramm nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes und Einreichung
eines vorläufigen Förderantrags**

Verfasser
Frau Bachter

Sitzung
Öffentliche GRS 23.07.2026

Az/Unser Zeichen
047-1811; 024-
31/AB

Datum
23.07.2026

Tagesordnungspunkt 5.1.:

Teilnahme am Förderprogramm nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes und Einreichung eines vorläufigen Förderantrags

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Weiterführung des Förderverfahrens nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorläufigen Förderantrag für den geförderten Glasfaserausbau fristgerecht bis spätestens 15.09.2026 einzureichen und die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte gemeinsam mit der Breitbandberatung Bayern GmbH durchzuführen.
3. Die im Finanzierungsplan ausgewiesenen voraussichtlichen Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 140.400 € sind vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung in den kommenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 5.2.:
Verlängerung des Mietvertrages mit der Deutschen Funkturm GmbH für die
Mobilfunkantenne auf dem Rathaus**

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Bachter	Öffentliche GRS 23.07.2026	024-31/AB	23.07.2026

Tagesordnungspunkt 5.2.:

Verlängerung des Mietvertrages mit der Deutschen Funkturm GmbH für die Mobilfunkantenne auf dem Rathaus

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zum Mietvertrag mit der Deutschen Funkturm GmbH für die Mobilfunkanlage auf dem Dach des Rathauses der Gemeinde Bellenberg zu.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen

**Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 5.3.:
Abwasserhebeanlage Mühlenweg – Neuausrichtung der Planung**

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Herr Schönfeld	Öffentliche GRS 23.07.2026	632-141/osc	24.07.2026

Tagesordnungspunkt 5.3.:

Abwasserhebeanlage Mühlenweg – Neuausrichtung der Planung

Beschluss:

1. Der Gemeinderat hebt den Beschluss vom 30.10.2025 zur Erneuerung der Schmutzwasserhebeanlage Mühlenweg einschließlich der damals beschlossenen hydraulischen Optimierung (Variante 1) auf.
2. Der Gemeinderat stimmt der weiteren Planung auf Grundlage der Variante 2 – Neuordnung der Schmutzwasserentwässerung im Bereich Mühlenweg / Auer Straße / Brunnenmähder zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Wassermüller weiterzuführen, die erforderlichen Grundstücksverhandlungen vorzubereiten sowie die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Beschluss der Sitzung Gemeinderat am 23.07.2026 - TOP 6.: Verschiedenes und Anfragen

Verfasser	Sitzung	Az/Unser Zeichen	Datum
Frau Thurnhofer	Öffentliche GRS 23.07.2026	024-31/th	24.07.2026

Tagesordnungspunkt 6.:

Verschiedenes und Anfragen

Beschluss:

- a) Gemeinderat Jürgen Block – Aktueller Stand zur Umsetzung der Zone 30
Gemeinderat Jürgen Block bittet um einen Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung der Tempo-30-Zone im westlichen Bellenberg in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2026.
- b) Gemeinderat Jürgen Block – Antrag auf Anbringung Verkehrsspiegel
Gemeinderat Jürgen Block erinnert an seinen Antrag zur Anbringung von Verkehrsspiegeln an den Ausfahrten des Grieshofwegs und der Brandenburger Straße zur Illertangente aufgrund des dort kreuzenden Radwegs.
- c) Gemeinderat Jürgen Block – Antrag auf Rotmarkierungen in Kreuzungsbereichen von Fahrradwegen
Gemeinderat Jürgen Block beantragt die Anbringung von Rad-Vorrangstreifen (rote Bodenmarkierungen im Kreuzungsbereich) an den Radverkehrsquerungen entlang der Illertangente (Illerstraße, Grieshofweg, Brandenburger Straße, Reichenberger Straße und Zur Illerau), entlang der Auer Straße (Siebenbrunnen und Zur Biberau) sowie an der Einmündung der Memminger Straße in die Schwabenstraße.

Erster Bürgermeister Oliver Schönfeld informiert, dass rote Bodenmarkierungen regelmäßig Gegenstand der Straßenverkehrsschau sowie der Gespräche mit dem Landratsamt seien. Seitens des Landratsamts werde eine inflationäre Verwendung solcher Markierungen äußerst kritisch gesehen. Zudem würden rote Markierungen von Radfahrenden häufig als Hinweis auf eine Vorfahrtsberechtigung interpretiert, obwohl ihnen keine Rechtswirkung zukomme. Dies könne die Unfallgefahr erheblich erhöhen. Als Beispiel verweist er auf einen Verkehrsunfall im Bereich „Im Brühl“ vor wenigen Wochen. Rote Bodenmarkierungen sollten daher ausschließlich an tatsächlichen Gefahrenstellen eingesetzt werden, um ihre Warnwirkung nicht durch einen übermäßigen Einsatz abzuschwächen. Die Verwaltung wird die genannten Stellen nochmals prüfen und nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereiten.
- d) Gemeinderat Dennis Walter – Verdeutlichung des Tempo 30 im Bereich Werkstraße/Guido-Oberdorfer-Straße
Gemeinderat Dennis Walter beantragt die Prüfung verkehrstechnischer Maßnahmen in der Werkstraße und der Guido-Oberdorfer-Straße zur Verdeutlichung der Tempo-30-Regelung. Aufgrund des Spielplatzes in der Freibergstraße und des starken Verkehrs zum dort angesiedelten Gewerbe komme es dort häufig zu subjektiv gefährlichen Situationen. Als mögliche Maßnahmen nennt er Tempo-30-Piktogramme oder bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

Erster Bürgermeister Oliver Schönfeld verweist auf einen früheren Beschluss des Gemeinderats, in welchem Piktogramme auf Straßen abgelehnt wurden. Die Verwaltung wird die Situation erneut prüfen und mögliche Maßnahmen vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung